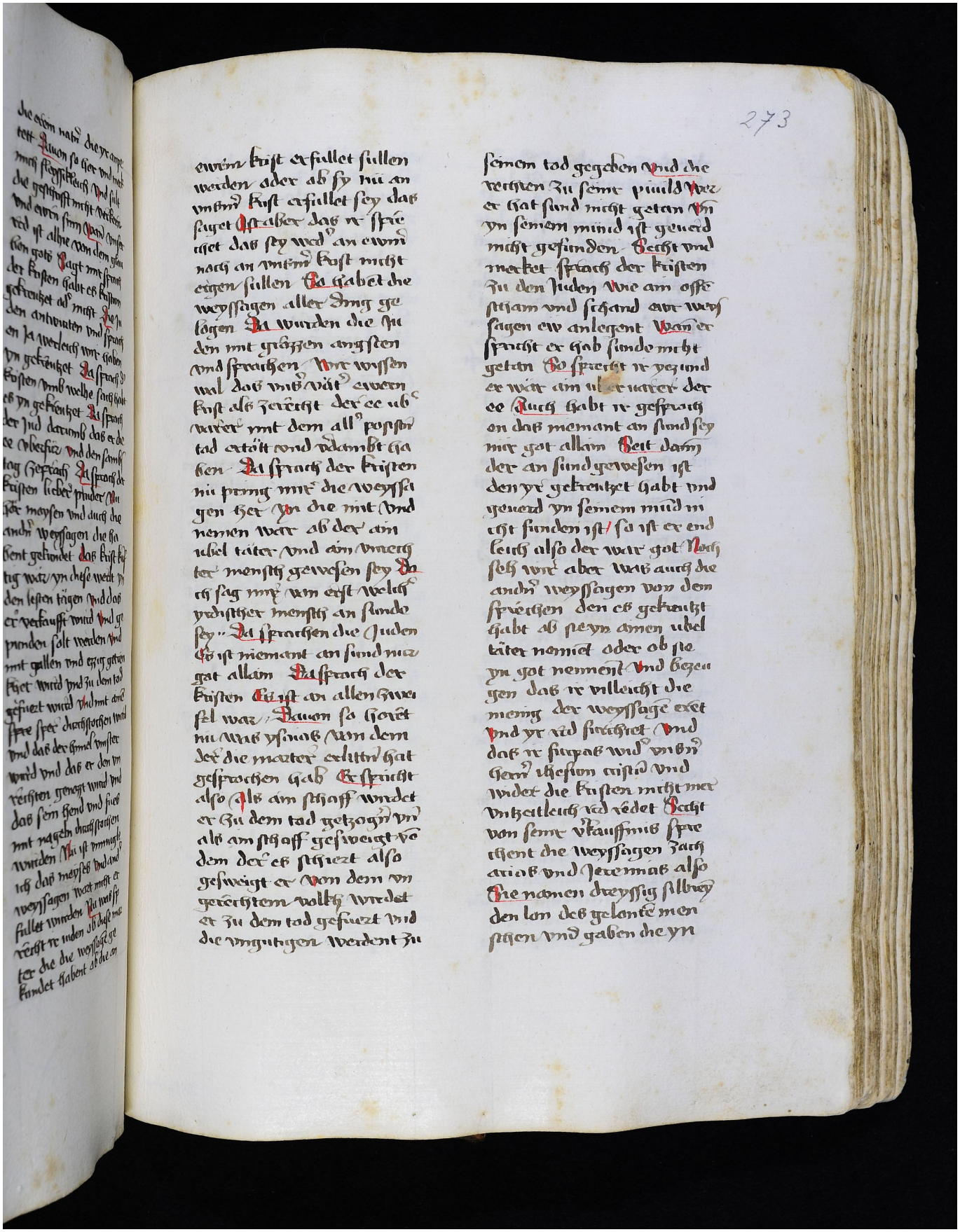
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



273

ewrn krist erfullet sullen
werden oder ob sy nu an
vntern krist erfullet sey das
sayet Ist aber das er spre
chet das sey wed an ewrn
noch an vntern krist nicht
eigen sullen Da habet die
weyssagen aller dyng ge
logen Da wurden die sy
den mit grozzen angsten
vnd sprachen Wir wissen
wol das vnts vdt ewern
krist als zerecht der ee ub
rerer mit dem all posse
tad erczöit vnd vdambt ha
ben Da sprach der kristen
nu prung mir die weyssa
gen her yn die mit vnd
nemen wer ab der ain
vbel täter vnd ain vnerch
ter mensch gewesen sey Da
ch sag mir vm erst welch
prustiger mensch an sunde
sey Da sprachen die Juden
Es ist niemant an sunde nu
gat allain Da sprach der
kristen Er ist an allen zwi
fel waz Dauon so horet
nu was ysaias vm dem
der die mauter erlitten hat
gesprochen hab Er sprecht
also Als ain schaff wurdet
er zu dem tad gezogen vn
als ain schaff gesweigt ve
den der es schrezt also
gesweigt er von dem vn
gerechtem volch wurdet
er zu dem tad gefurzt vnd
die vngutigen werdent zu
semem tod gegeben vnd die
reichen zu semr pruld Wez
er hat sund nicht getan vn
yn semem mund ist geuerd
nicht gefunden Recht vnd
macket sprach der kristen
zu den Juden Wie ain offe
stram vnd sichand ewr weys
sagen ew anlegent Wan er
sprecht er hab sunde nicht
getan Da sprecht er gesund
er wer ain vberrerer der
ee Ruch habt er gesprach
en das nemant an sund sey
mir got allain Bei dem
der an sund gewesen ist
den yr gekreuzet habt vnd
geuerd yn semem mund ni
cht funden ist / so ist er end
leich also der wir got Noch
sich wir aber was auch die
andern weyssagen von den
sprechen den es gekreuzt
habt als sey yn ainen vbel
täter nomet oder ob sie
yn got nement vnd bezeu
gen das er villeicht die
menig der weyssage erfet
vnd yr red fürchtet vnd
das er furpas vnd vnbr
sem thesion cristi vnd
wedet die kristen nicht mer
vnzeitleich red redet Recht
von semr vkaufnis spre
chent die weyssagen zach
arias vnd Jeremias also
Sie namen dreyssig silbrey
den lon des gelonte men
schen vnd gaben die yn